

# Rendi-Wagner will KEINE Impf-Pflicht in Österreich

*In Deutschland starb eine 37-jährige Frau trotz Impfung an Masern. Eine Impfpflicht wird es deshalb in Österreich wohl nicht geben.*



Gesundheitsministerin Pamela Rendi-Wagner (SPÖ). (Bild: Picturedesk)

ein aus i gesichts der ersten Masern-Toten des Jahres in Deutschland, der Impfpflicht für Kinder in Italien und der explodierenden Infektionen auch in Österreich, diskutiert die Bevölkerung auch bei uns über einen Impfzwang.

[Fehler beheben!](#)

Gesundheitsministerin Pamela Rendi-Wagner hat schon mehrmals ihre Pläne vorgestellt. Sie möchte Impflücken schließen und denkt über einen "elektronischen Impfpass" nach: "Wir arbeiten an einem Erinnerungssystem, das anschlagen soll, wann welche Impfung aufgefrischt werden muss", wiederholt die Ministerin ihre Haltung im Gespräch mit "Heute".

Impfgegner mit Strafe bedrohen? Wie groß die Aufregung rund um eine mögliche staatliche Verfügung ist, zeigte auch eine "Heute"-Umfrage zum Thema.

## Über 20 Prozent gegen Impfen!

Die Zahlen im Detail: Zwar ist eine qualifizierte Mehrheit von 60 Prozent (Stand 26.05.2017) der Meinung, dass Impfungen "gut und notwendig" sind, aber immerhin 16 Prozent der Befragten würden eine Impfpflicht als "Bevormundung durch den Staat" sehen. Und fünf Prozent verweigern Impfungen für sich und ihre Kinder völlig!

## Keine Pflicht

Eine generelle Impfpflicht aber - wie etwa ab sofort in Italien - strebt die Ministerin nicht an: "Das kommt für mich nicht in Frage", sagt sie gegenüber Heute.

Im Deutschland sollen Eltern nun verpflichtend ein Informationsgespräch absolvieren müssen. [Tun sich das nicht, sind Kinderbetreuer angewiesen, sie bei den Behörden zu "verpfeifen"](#). Strafe: bis zu 2.500 Euro.

(wapo/csc)

## Themen

MEDIZIN ÖSTERREICH


17 Kommentare

## Die beliebtesten Leser-Kommentare

**Libertas X** am 12.06.2017 08:13

• **Impfung ist ein medizinischer Eingriff**

Eine Impfung ist ein medizinischer Eingriff mit Nebenwirkungen. Jeder Mensch muss daher frei entscheiden können, ob er geimpft werden will. Eine Impfpflicht wäre eine staatlich verordnete Körperverletzung. Ein Verstoß gegen die Menschenrechte. Wer für Impfpflicht ist, muss sich fragen, welche Zwangsbehandlungen als nächstes kommen soll. Implantieren eines Chips, Zwangssterilisation, Zwangsabtreibungen, ...

**Calimero** am 26.05.2017 12:39 via 

7  
7  
→ **Medizin**

Pamela Rendi-Wagner ist eine Tropenmedizinerin der internationalen Spitzenklasse !!

**TantePolly** am 26.05.2017 12:02

7  
8  
→ **Der goldene Mittelweg**

Vermutlich ist eine selektive Impfung, nach Beratung und Entscheidung durch die Erziehungsberechtigten, am sinnvollsten. Eine allgemeine Impfpflicht "gegen Alles" bzw. eine totale Ablehnung sind Extrempositionen die nicht medizinisch sondern nur ideologisch begründet werden.

### **Die neusten Leser-Kommentare**

**Libertas X** am 12.06.2017 08:13

9  
0  
→ **Impfung ist ein medizinischer Eingriff**

Eine Impfung ist ein medizinischer Eingriff mit Nebenwirkungen. Jeder Mensch muss daher frei entscheiden können, ob er geimpft werden will. Eine Impfpflicht wäre eine staatlich verordnete Körperverletzung. Ein Verstoß gegen die Menschenrechte. Wer für Impfpflicht ist, muss sich fragen, welche Zwangsbehandlungen als nächstes kommen soll. Implantieren eines Chips, Zwangssterilisation, Zwangsabtreibungen, ...

**Cesnorship** am 29.05.2017 11:49


0  
7  
→ **Asozial**

Und die nächste "GESundheitsministerin" outet sich als absolut inkompetent... Wer seine Kinder nicht impfen lassen will, sollte sich nicht reproduzieren. Wenn die Kinder aufgrund einer Krankheit dann ein Pflegefall sind, dann soll die Öffentlichkeit dafür aufkommen... Wer seine Kinder nicht impft, sollte aus eigener Tasche für die Folgen aufkommen uns zwar für jeden einzelnen Arztbesuch..

**Asozialer Troll** am 14.06.2017 07:13


3  
0  
→ **Hersteller Haftungsbe freit**

...und wer seine Kinder `freiwillig` impft,sollte auch aus eigener Tasche die chronischen Krankheiten zahlen müssen. Dann würde sich die Impferei bald aufhören. Siehe auch: Wiener Ärzte wollen nicht mehr impfen,weil sie persönlich für Schäden haften. Oder noch besser: Sie könnten dafür aufkommen,wenn Sie schon so davon überzeugt sind

**HagenA** am 27.05.2017 09:36 via 

1  
6  
→ **Vernunft?**

Wenn ich mir so die Prozentsätze der Abhängigen, egal ob Alkohol, Tabak, Drogen gespritzt und eingeatmet, ansehe, denke ich das eine Pflicht ganz gut wäre. Auf die Vernunft der Menschen würde ich mich nicht verlassen!

**Ist Er** am 27.05.2017 08:02 via 

1  
5  
→ **mag.**

ja wieder typisch Österreich: man sollte Impfplücken schließen, aber bloß keine Impfpflicht. Genau wie beim Rauchverbot: komplizierte Vernote mit Ausnahmen ohne Kontrollen und Strafen zB sog. rauchfreier Bahnhof mit gekennzeichneten Raucherzonen am Bahnsteig, was bewirkt, dass jeder einfach überall am Bahnsteig raucht... Warum funktioniert das alles in Österreich nicht, wohl aber in Italien?

**Hupsi** am 26.05.2017 23:47

1  
4  
→ **Rendi Wagner**

Mit den langen Haaren hat sie süß ausgeschaut.....

↓ Alle 17 Kommentare

>